

Rückfragen an

Fachstelle *kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus*

Angelika Vogt

Tel.: (07042) 83 17 30

mobil: 0152 286 444 90

E-Mail: vogt@jugendstiftung.de

Anmeldung

online unter: <https://demokratievorort.de/termin/modul-k1-2023-einfuehrung-in-die-extreme-rechte-und-gmf-heute/>

Das Seminar ist Teil der Qualifizierung „Expertise und Handlungsfähigkeit in der Extremismusprävention“. Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten müssen selbst getragen werden.

Demokratie vor Ort ergreift alle nach geltendem Datenschutzrecht erforderlichen Maßnahmen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

<https://demokratievorort.de/datenschutzerklaerung/>

Maßnahme des Demokratiezentriums Baden-Württemberg. Das Demokratiezentrum wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

kompetent vor Ort.
Gegen Rechtsextremismus



Bildnachweis: Oliver Cruz campo

„Einführungsmodul: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und die extreme Rechte“

Modul K1

18.–19.04.2023, ab 9.30 Uhr

Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt

An der Ludwigsfeste 50

76437 Rastatt

In Kooperation mit

mobirex – Monitoring | Bildung | Information

Modul K1 „Einführungsmodul: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und die extreme Rechte“ ist Teil der Qualifizierung „Expertise und Handlungsfähigkeit in der Extremismusprävention“ und wird von der **Fachstelle mobirex – Monitoring | Bildung | Information** zum Themenfeld extreme Rechte im Demokratiezentrum umgesetzt. Die organisatorische Begleitung und inhaltliche Abstimmung der Qualifizierung liegt bei der Fachstelle *kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus* der Jugendstiftung im Demokratiezentrum Baden-Württemberg.

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg ist eine anerkannte Bildungseinrichtung nach § 5 Abs. 3 i.V.m. § 6 Abs. 6 VO Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg. Für das oben beschriebene Angebot kann Bildungszeit für die Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeit in Anspruch genommen werden. Informationen dazu unter www.bildungszeit-bw.de.

Inhalt

- Einführung in die Themen extreme Rechte und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF)
- Überblick über extrem rechte Szenen in Baden-Württemberg
- Rechtspopulistische Strategien
- Rechte Musik und Styles
- GMF und extreme Rechte in Zeiten von Covid-19

Zielgruppe

- Angehende Berater:innen im Beratungsnetzwerk
- Multiplikatoren:innen der Jugendarbeit
- Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen
- Aktive aus Vereinen und Verbänden
- Engagierte aus der Zivilgesellschaft
- Jugendämter und Sozialdienste

Programm

Dienstag, 18. April 2023

ab 9.30 Uhr	Anreise, Möglichkeit zum Corona-Schnelltest. Der Test wird gestellt.
10.00–11.00	Begrüßung und Kennenlernen
11.00–12.00	Was ist Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit? I
12.00–13.30	MITTAGSPAUSE
13.30–14.30	Was ist Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit? II
14.30–15.30	Hass im Netz – Arbeit und Möglichkeiten der Meldestelle REspect!
15.30–16.00	KAFFEIPAUSE
16.00–17.30	Rechtspopulistische Strategien als Herausforderung in einer Demokratie
17.30–18.00	Gemeinsamer Tagesabschluss

Mittwoch, 19. April 2023

09.00–10.45	Das Weltbild der extremen Rechten
10.45–11.00	KAFFEIPAUSE
11.00–12.30	Rechte Subkultur: Die extrem rechte Musikszene
12.30–13.30	MITTAGSPAUSE
13.30–15.00	Die extreme Rechte in Baden-Württemberg
15.00–15.45	Abschlussrunde, Evaluation und Verabschiedung
15.45	Seminarende

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.